

## Evangelische freie Gemeinde

Wir sind als eigenständige Gemeinde der evangelischen Gesellschaft für Deutschland angeschlossen, die 1848 als Missionswerk für Deutschland in Wuppertal gegründet wurde.

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift. Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen. Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten. Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

## Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen, benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:  
Konto: Evangelische Freie Gemeinde Straßenhaus  
IBAN: DE87573918000013933324  
BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

## Die Gemeindeleitung

Gerhard Bockmühl  
02634 – 2885 o. 0160-40 86 720  
gerhard.bockmuehl@web.de  
Frank Ehlscheid  
02634 – 1566  
Markus Krämer  
02684 – 4978  
Klaus Schneider  
02684- 95 88 80

# Gemeindebrief

## Januar/Februar 2019



## Evangelische Freie Gemeinde

[www.efg-strassenhaus.de](http://www.efg-strassenhaus.de)

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus



### Jahreslosung 2019:

„Lass ab vom Bösen und tue Gutes;  
**suche Frieden und jage ihm nach!**“

Psalm 34,15

Wir wünschen euch allen Gottes Segen  
und seinen Frieden im neuen Jahr 2019!!!

### Gebetsanliegen:

- Daniel & Love Görzen (Philippinen)
- Jonathan Langhardt & Familie (Indonesien)
- Karen (Chile)
  
- ZAK-Kurs (Zielorientierte Arbeit mit Kindern)
- Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde
  - Jugendgottesdienst im Februar
  - Kinderbibelwoche im April
- Kindersegnung
  
- Chemo Gerhard
- Ehepaar Bahlcke

DANKE für

- Kalenderverteil-Aktion

### Besondere Termine:

#### im Januar...



- *Freitag +Samstag 11.01 &12.01.2019 ZAK-Kurs*
- Donnerstag, 24.01.19, vorauss. 18.00 Uhr  
**Vorbereitungstreffen für die Kinderbibelwoche im April**  
mit Kindermissionar Herr Scheifling und allen Mitarbeitern

#### im Februar...

- Samstag, 02.02.2019: **Jugendgottesdienst**
- Donnerstag, 28.02.19, 19.30 Uhr **Marktstandtreffen**

Die **Kindersegnung** findet  
entweder am Sonntag, 17.02. oder am 17.03.  
(während dem Gottesdienst) statt.

Der endgültige Termin wird noch bekannt gegeben.

## Erwarte Neues!

Sperrmüll- alte Klamotten, ausrangiertes Zeug, unbrauchbar gewordener Krimskrams... das verbogene Fahrrad, der alte Ofen, die durchgelegene Matratze. Eigentlich auch ein wohliges Gefühl, endlich sperriges und altes Gerümpel „loszuwerden“. Und was hat sich da oft im Laufe der Zeit alles angesammelt!

– Nimm nichts Belastendes mit ins neue Jahr. Schließlich kannst du es bei dem Herrn Jesus loswerden: Zukunftsfragen.

Ungeordnetes aus vergangenen Tagen. Fruchtlose und geistig dürre Zeiten. Schmerzvolles, das dich verletzt hat.

Enttäuschungen... Ich kann's keinem verdenken, wenn er sich resigniert und niedergeschlagen eingesteht: „Ach, zum wievielten Jahreswechsel habe ich schon gute Entschlüsse gefasst, doch nach wenigen Tagen war wieder die „alte Margarine“ auf dem Brot. Verzage nicht! Der allmächtige Gott lässt dir sagen: Sei stark und mutig. Erwarte neues von mir. „Siehe, ich wirke Neues!“ (Jesaja 43,19).

Hast du Mut, von Gott Neues zu erwarten? „Siehe“ Das heißt doch: „Mal herschauen!“ Wegblicken von dem was dich niederzwingt. Dein Gott kann aus einem stinkendem Abfallhaufen ein herrlich duftendes Blumenbeet machen. Und das Zerbrochene? Gott kittet nicht mit Sekundenkleber. Neues will er schaffen! Völlig Neues! Auch in deinem Leben. Deine verzagte Seele hat ein Recht auf einen vom Herrn geschenkten, frohen Neuanfang. Daher weg mit dem Unglauben und den durchtriebenen Zweifeln an Gottes Barmherzigkeit und Treue. Oh, dieses Flohmarkt-Mentalität unter Christen, deren Herz an verstaubten Brocken hängt und die dabei Gottes Wunderwirken verpassen. Was erwartest du vom Herrn Jesus? Nein, unser Gott ist kein Museumswächter, der jeden Morgen seine uralten „Schätzchen“ abstaubt und in seiner Vitrine versteckt hält. Unser Gott ist der Lebendige, der Neues wirkt! Bei ihm kann eine bedrückte Seele wieder fröhlich durchatmen, weil der Todesgeruch der Sünde vertrieben wurde. Es ist einfach herrlich, diesem wunderbaren Gott zu begegnen, der Neues wirken will.

Und das Alte zurückliegender Jahre? Gottes Vergeben, seine Treue, Barmherzigkeit und Gnade sind größer als dein Versagen. Nein, nicht in den Rückspiegel schauen, blicke im glauben nach oben und erwarte Neues von ihm. Ich weiß, dass viele diese herrliche Erfahrung nie machen werden. Sie werden nie erfahren, wie Gott auf einstigen Müllhalden herrliche Blumen sprießen lässt. Der Unglaube versperrt Gott den Weg! Du aber, gib deinem Gott die Ehre. Lass dich nicht immer wieder von deiner Ängstlichkeit in die Enge treiben. Du hast einen unendlich großen, siegreichen, herrlichen Gott. Und wo er Neues schafft, kommst du aus dem Staunen nicht mehr heraus. Nur vertrauen musst du ihm. Und wird der Weg auch schmal und der Kampf der Treuen in dieser letzten Zeit immer unerbittlicher: Vertraue ihm!

Er macht dich unangreifbar, denn du stehst unter seinem Schutz. Überlass ihm daher getrost die Auseinandersetzungen mit dem Feind und die Planung deines Lebens.

Er wird mit allem fertig. Schau ihm nur interessiert über die Schulter, wie er die Sache für dich regelt. Er wirkt Neues! Wie könnte er die enttäuschen, die ihm glauben?

aus: „Im Aufwind leben“ von Manfred Paul